

Zwölf Verletzte bei Ballon-Absturz

Schweres Unglück im Landkreis Gifhorn – 60 Feuerwehrleute im Einsatz



Schweres Unglück: Beim Absturz eines Heißluftballons in Abbesbüttel (Gifhorn) wurden zwölf Menschen verletzt.

(hik) **Furchtbares Unglück** gestern Abend im Landkreis Gifhorn: Während eines Unwetters stürzte ein Heißluftballon in Abbesbüttel ab. Dabei wurden fünf Menschen schwer und sieben leicht verletzt.

Das Unglück ereignete sich gegen 19.30 Uhr in Abbesbüttel. Während des schweren Unwetters „wurde der Heißluftballon gegen eine Garage gedrückt“, sagte der stellvertretende Kreisbrandmeister, Volkhard Weber. Dabei habe sich die Ballonhülle am Gargendach verklemmt. Bei dem Unfall sei der Ballonpilot un-

verletzt geblieben. Fünf der zwölf Mitfahrer hätten sich schwere und die restlichen Fahrer leichte Verletzungen zugezogen.

Ein Notarzt und die Besatzungen mehrerer Rettungswagen versorgten die zwölf Verletzten an der Unglücksstelle. Die Opfer wurden zur Behandlung in Krankenhäuser nach Gifhorn und Wolfsburg transportiert. 60 Feuerwehrleute aus dem Landkreis Gifhorn waren vor Ort im Einsatz.

Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern den Angaben der Polizei zufolge noch an.